



NEWSLETTER 05/2011

Der Kanzlerin ganz nah

Melanie Ulitze zu Besuch bei Angela Merkel / Lob für Lebenshilfe „Klamottenkiste“

"Gemeinsam geht's - Menschen helfen Menschen": Unter diesem Motto würdigte Angela Merkel die Bedeutung der Freiwilligentätigkeit für die Gesellschaft bei einem Empfang im Bundeskanzleramt. Rund 200 Ehrenamtliche aus ganz Deutschland waren geladen. Mittendrin: Melanie Ulitze, Nutzerin des Ambulant Unterstützten Wohnens der Lebenshilfe im Kreis Olpe.



Diesen Tag wird Melanie Ulitze so schnell nicht vergessen. Früh morgens um sieben saß sie bereits im Zug nach Berlin. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Lebenshilfe „Klamottenkiste“ zählte sie zu den wenigen Auserwählten, die eine persönliche Einladung von der Bundeskanzlerin erhalten hatten. An ihrer Seite: Assistentin Sabine Wagner, die das Kleiderkammer-Projekt leitet. Zwar dauerte der Empfang bei der Bundeskanzlerin nur knappe zwei Stunden, Melanie Ulitze war aber auch Tage später noch Feuer und Flamme: „So was sieht man doch sonst nur im Fernsehen“, erzählt sie begeistert. Davon abgesehen sei auch Berlin jederzeit eine Reise wert. "Was die vielen Ehrenamtlichen, auch die vielen jungen Menschen unter ihnen, da für das Gemeinwohl leisten, ist bewundernswert und gehört zu den ganz starken Seiten unserer Gesellschaft", erklärte die Kanzlerin in ihrer Ansprache. Sabine Wagner ergänzt: „Schon jetzt sind Menschen mit Behinderung als freiwillige Helfer nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken.“

Die „Klamottenkiste“ ist ein aktiver Beitrag des Lebenshilfe Centers Olpe gegen Armut und soziale Ausgrenzung. Sie öffnet jeden ersten Samstag im Monat in der Franziskanerstraße 10 ihre Pforten, um von 11 bis 17 Uhr hochwertige Kinderkleidung und gut erhaltenes Spielzeug zu kleinen Preisen anzubieten. Das Team der „Klamottenkiste“ besteht ausnahmslos aus freiwilligen Helfern, die selbst von der Lebenshilfe im Alltag unterstützt werden. Ein Beispiel, welches zeigt, dass Ehrenamt keine Einbahnstraße sein muss. Zwar benötigen Menschen mit Behinderung individuelle Assistenz, gleichzeitig verfügen sie aber über genügend Potential, das sie der Gesellschaft zur Verfügung stellen können. „Dieses Nehmen und Geben ist für mich gelebte Inklusion“, betont Lebenshilfe-Mitarbeiterin Sabine Wagner.

Neue Sporttaschen für Spieler des Fußballleistungszentrums Frechen

RWE Power und der Bürgermeister der Stadt Frechen unterstützen das Fußballleistungszentrum für Menschen mit geistiger Behinderung



Über 25 funktionale und trendige Sporttaschen konnten sich die Spieler vom Fußballleistungszentrum in Frechen freuen. Manfred Erken, Leiter Veredlungsplanung und -technik der RWE Power, überreichte die Taschen am Montag an 12 Spieler, Trainer Uli Ollesch des Fußballleistungszentrums und Beate Rohr-Sobizack, Geschäftsführerin der Landessportzentrum NRW gemeinnützige GmbH. „Für Frechen ist es ein Gewinn, dass das Fußballleistungszentrum bei uns zu Hause ist“, erklärt Hans-Willi Meier, Bürgermeister der Stadt Frechen, während der Übergabe.

„Wir freuen uns, dass wir die Spieler des Fußballleistungszentrums mit den praktischen neuen Taschen unterstützen können und wünschen weiterhin viel Spaß beim Fußballspiel und erfolgreiche Turniere“, so Manfred Erken.

Mit Unterstützung von Bürgermeister Meier hat sich die Landessportzentrum NRW gem. GmbH der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen an Unternehmen der Stadt Frechen gewandt, um das Fußballleistungszentrum weiter zu fördern. Als erstes Unternehmen hat der Stromproduzent RWE Power hierzu einen Beitrag geleistet.

Das Fußballleistungszentrum der Landessportzentrum NRW gem. GmbH in Frechen bei Köln ist im Oktober 2009 an den Start gegangen. Hier finden junge und talentierte Spieler mit geistiger Behinderung sowohl sportlich als auch pädagogisch Förderung und Begleitung. Durch ein Trainerteam werden die Sportler wöchentlich mehrmals trainiert und spielen am Wochenende in verschiedenen Vereinen der Bezirksklassen oder Landesliga.

Saunen, schwimmen und tauchen: Haus Hammerstein eröffnet Wellness-Bereich

Nach vielen anstrengenden Baumonaten eröffneten am Freitag, den 29. April Bürgermeister Uwe Ufer, Landesvorsitzender der Lebenshilfe NRW Wolfgang Schäfer und Landesgeschäftsführer der Lebenshilfe NRW Hans Jürgen Wagner gemeinsam mit einigen geladenen Gästen den neuen Wellness-Bereich von Haus Hammerstein.



Haus Hammerstein, das romantische Hotel direkt an der Wuppertalsperre, ist um eine Attraktion reicher. Im nagelneuen Wellness-Bereich können Hotelgäste sowie erholungssuchende Gruppen ab sofort im überdachten Schwimmbad ihre Bahnen ziehen. Ebenso stehen professionelle Teil- und Ganzkörpermassagen mit ätherischen Ölen sowie eine neue Sauna auf dem Wellness-Programm. Als besonderes Highlight sind außerdem im April die ersten Tauchkurse gestartet. Schnuppertauchen für Menschen mit und ohne Behinderung sowie Kinder, ist dabei ebenso wie eine „Pool-Diver-Ausbildung“ oder eine „open-water“-Erfahrung möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nach der feierlichen Einweihung mit Durchtrennung eines roten Bandes freuten sich alle Gäste über die Bekanntmachung, dass ab 16. Mai der Hückeswagener Bürgerbus nun auch nach Hammerstein fahren wird. Viele Hückeswagener Bürger und Bürgerinnen wird es freuen, zukünftig noch einfacher auf der neuen Sonnenterrasse von Haus Hammerstein einen Kaffee oder im Wellness-Bereich ein paar erholsame Stunden genießen zu können.

www.haus-hammerstein.de

Ehrenamtliche für den Kumpeltag gesucht!

Zur Durchführung des Kumpeltags suchen wir noch dringend Tandems aus Menschen mit und ohne Behinderung, die gemeinsam als Ordner tätig sind. Zu ihren Aufgaben gehören hauptsächlich die Betreuung der Exponate. Interessierte sind herzlich willkommen. Tel.: 022 33 / 93 245 – 625 oder schnau.anna@lebenshilfe-nrw.de

Zum Hintergrund:

Bei der Aktion „Hak dich ein!“ werden 1.000 ehemalige Zechen-Haken von Menschen mit und ohne geistige Behinderung künstlerisch gestaltet. Über 800 Haken wurden bereits an unterschiedliche „Kumpel“ (Vereine, Unternehmen oder einfach Privatpersonen) verteilt, die sich „einhängen“ wollten. Diese lassen ihrer Kreativität nun freien Lauf, um aus einem einfachen Haken ein Exponat für den weltweit größten Skulpturenpark am Samstag, den 09. Juli im Rahmen der Extraschicht auf der Zeche Ewald in Herten, werden zu lassen.



Jeder, der sich noch an diesem einmaligen Projekt durch eine Haken-Spende von 50,- € beteiligen und/ oder einen Haken gestalten möchte, ist selbstverständlich noch immer willkommen. Weitere Informationen:

http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/aktuelles/meldungen/Hak_dich_ein_11-2009.php

Spenden-Marathon zugunsten vom Minihaus in Haus Bröltal gestartet

In der Familienbildungs- und Erholungsstätte Haus Bröltal entstand im letzten Jahr ein Minihaus für Kinder. Durch z.B. Steinpatenschaften und Sachspenden, sowie der Eigenleistung des Teams konnte das 40 Quadratmeter große, barrierefreie Häuschen für Kinder mit und ohne Behinderung gebaut werden. Weitere Spenden werden nun für Kinderspielzeug benötigt. Und so geht's:



Ein MTB (Mountainbike) 4er-Team geht am 05.06. beim 24 Stunden Rennen in München an den Start. Start ist um 12 Uhr, Ziel am Tag darauf um 12 Uhr. Es werden möglichst viele Runden um den Olympiapark gefahren. Sie unterstützen das Team durch eine gewisse Summe pro gefahrenen Kilometer. Das Prinzip: Rent a Mountainbiker! Der "Kilometer-Betrag" kann von Ihnen frei bestimmt werden. Wir freuen uns auch über jeden Spenden-Betrag.

Bei Fragen und Anregungen: Pierre Seibertz, Steinbach Str. 40 , 51570 Windeck
pierreseibertz@t-online.de oder Tel.: 01511 / 1204915

Auch Einmal-Spenden sind natürlich willkommen. Dafür hat das MTB-Team extra eine Spendenseite eingerichtet.

<http://www.helpedia.de/spenden-aktionen/pierre-seibertz>

Planet Bröltal: Ein Stern, der Deinen Namen trägt

Im Sommer 2009 trafen sich eine Woche lang über 100 Menschen im Haus Bröltal zu einem Versuch.

Wir versuchten Begegnung. Der Versuch glückte und es gab viele „Begegnungen der anderen Art“. Das war für alle ein tolles Erlebnis. Zusammen mit Vereinen und Musikern spielten wir Theater, tanzten, trommelten, malten Bühnen-Bilder. Wir feierten und erlebten eine super Woche.



Die Reise geht weiter! Diesmal besuchen wir den Planeten Bröltal. Das ist ein kleiner Stern, auf dem alle Menschen gleich sind. Ein Raumschiff von der Erde landet auf diesem kleinen Planeten. Hier ist es normal, verschieden zu sein!

Die Tagesschau gibt es hier in leichter Sprache. Die Kinder gehen alle in dieselbe Schule. Jeder Bewohner lernt einen Beruf. Es gibt viel zu entdecken. Es wird viele Workshops geben. Kindergärten, Vereine, Schulen, alle machen mit, wenn die Rakete startet.

Die Crew von Haus Bröltal freut sich auf außerirdische Begegnungen! Neue Entdecker sind auf Planet Bröltal willkommen. Wir freuen uns auch über ein Wiedersehen mit alten Bekannten. Wenn Sie kommen wollen, senden wir Ihnen das Programm. Dann können Sie entscheiden, mit wem Sie abheben. Und mit wem Sie auf Entdeckungsreise gehen.

Kurs-Nr.: 2011-AB-070

Der Kurs fängt an: Dienstag, 14. Juni 2011, 11.00 Uhr

Der Kurs ist zu Ende: Sonntag, 19. Juni 2011, 13.00 Uhr

Wo ist der Kurs? Haus Bröltal, Ruppichteroth

Was kostet der Kurs mit Übernachtung? 150 Euro

Was kostet der Kurs ohne Übernachtung? 100 Euro

Anmeldungen:

<http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/bildung/weiterbilden-in-leichter-Sprache.php>

Unsere neuen Programme sind da!

Bestellen Sie Weiterbilden für Menschen mit geistiger Behinderung oder unser neues Familienprogramm "Familienbildung Rhein-Sieg" unter

<http://www.lebenshilfe-nrw.de/wDeutsch/Programme-anfordern.php>



Möchten Sie immer über aktuelle Angebote aus unserer Familienbildungsstätte St. Augustin oder unserer Bildungsstätte Haus Bröltal informiert sein?

Dann senden Sie "Familiennewsletter" und/ oder "Weiterbildennewsletter" unter Angaben Ihres Namens an presse@lebenshilfe-nrw.de

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de

Gänsehautgarantie in Haus Hammerstein: Vorverkauf für „Bergisches Mordsvergnügen“ gestartet

Von April bis Juni präsentiert Haus Hammerstein erstmalig eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Bergisches Mordsvergnügen“. An zwei Abenden und an einem ganzen Wochenende können Krimifans ganz auf ihre Kosten kommen. Bei Drei-Gänge-Buffets geschehen unheimliche Begebenheiten in den traditionsreichen Gemäuern. Tickets für alle Veranstaltungen ab 39,50 € unter Tel.: 021 92 / 91 61 81. Die Veranstaltungen sind auch getrennt voneinander buchbar. Weitere Informationen unter www.haus-hammerstein.de



Den Auftakt macht am Samstag, den 30.04. der erste Teil der Veranstaltungsreihe. Ab 19.00 Uhr können sich alle auf gruselige Unterhaltung mit einem dreiköpfigen Schauspielerteam sowie auf ein köstliches Drei-Gänge-Buffer freuen. Sobald der Mörder gefasst ist, darf ausgiebig in den Mai getanzt werden. Tickets gibt es für 39,50 €. Doppelzimmer sind außerdem zum Sonderpreis von 69,- € erhältlich.

Am Freitag, den 13.05. öffnet Haus Hammerstein dann ein weiteres Mal seine Tore für einen spannenden und schaurigen Krimiabend. Auch hier erwartet ein professionelles Schauspielerteam die Gäste. Tickets gibt es für 39,50 €. Doppelzimmer sind außerdem zum Sonderpreis von 69,- € erhältlich.

Mit einem besonderen Highlight endet die Veranstaltungsreihe im Juni. Das erste Open-Air-Krimi-Wochenende findet auf dem Außengelände von Haus Hammerstein statt. Ein sechsköpfiges Schauspielerteam sorgt vom 25.06. bis 26.06. für ein mörderisches Wochenende. Allen Gästen wird neben einem köstlichen Drei-Gänge-Buffer auch ein buntes Abendprogramm mit Künstlern, Schankwagen, Cocktailbar u.v.m. geboten. Tickets sind für 59,- € pro Person inkl. 3-Gänge-Buffer oder 179,- € für 2 Personen mit Übernachtung im DZ inkl. 3-Gänge-Buffer ohne Frühstück erhältlich.

Frohe Ostern

Die Lebenshilfe NRW wünscht allen Freunden, Förderern und Interessierten "Frohe Ostern".



Möchten Sie immer über aktuelle Angebote aus unserer Familienbildungsstätte St. Augustin oder unserer Bildungsstätte Haus Bröltal informiert sein?

Dann senden Sie "Familiennewsletter" und/ oder "Weiterbildennewsletter" unter Angaben Ihres Namens an presse@lebenshilfe-nrw.de

Herausgeber:

Landesverband Lebenshilfe NRW

Abstr. 21, 50345 Hürth

Geschäftsführung: Hans Jürgen Wagner

Amtsgericht Brühl, VR 0965

Redaktion: Hans Jürgen Wagner (verantwortlich), Anna Schnau

E-Mail: presse@lebenshilfe-nrw.de